

Jahreshauptversammlung Teamwork Berlin e. V. Vom 25.01.2014

1. **Begrüßung** und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder durch den Pressewart Uwe Binz.
Zu Beginn der Versammlung um 15:17 Uhr waren 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Zum Protokollführer wurde Uwe Brettschneider gewählt.

2. **Berichte des Vorstands**

- 2.1 **Bericht des Sportwarts:**

Zusammenfassung der Saison 2013 durch den Sportwart Carsten Kröcher, Rückblick auf Wettkämpfe und Erfolge / Verdienste einzelner Mitglieder. Im Berlin-Cup belegten die Männer einen hervorragenden zweiten Platz.

Frank Manthey wurde in Abwesenheit für seine zehnjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Der Antrag bei den Berliner Bäderbetrieben auf eine Schwimmbahn am Mittwochmorgen wurde leider abgewiesen.

2014 werden zwei Schwimmtrainingslager in Lindow und Kienbaum angeboten, und Tom wird ca. ab April ein Intervalltraining auf dem Rennrad anbieten. Evtl. können Vereinsmitglieder bei Fahrrad-Otto eine stark vergünstigte Fahrradbiometrie durchführen lassen.

Es besteht Interesse an einem Lauftrainingslager; Rolf, Katja, Carola, Arne und Matthias Küster werden sich über die Details Gedanken machen.

Daniel vertritt Barabara weiterhin und bis auf weiteres.

- 2.2 **Bericht des Kassenwarts:**

Der Kassenwart Matthias Küster gibt eine Übersicht über das vergangene Jahr, und präsentiert den Jahresabschluss 2013. Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben.

Bericht der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfung ergab keine Abweichungen, Vorschlag zur Entlastung des Vorstands.

Finanzplan für 2014:

Für ausgebildete Trainer werden 25 € pro Stunde gezahlt, für alle anderen 13 €. Top-Ten-Punkte werden zukünftig nicht mehr ausgezahlt.

3. **Diskussion zu den Berichten:**

Das Thema Aufnahmestopp wurde von der ersten Vorsitzenden Constanze Binz angesprochen und zur Diskussion und späteren Abstimmung gestellt. Die momentane Mitgliederzahl beträgt 59 + 2 ruhende Mitgliedschaften.

Von den 31 zu diesem Zeitpunkt anwesenden Mitgliedern waren vier dafür, den Aufnahmestopp beizubehalten, keins für eine unlimitierte Aufnahme neuer Mitglieder, und 26 waren bei einer Enthaltung dafür, neue Mitglieder zuzulassen, bis die Mitgliederzahl 70

erreicht hat.

Der Aufnahmestopp war auch die Überleitung zum Dauerthema Schwimmen. Es ist zwar seit dem Aufnahmestopp im September eine deutliche Entspannung der Situation festzustellen, diese liegt aber wohl hauptsächlich in der Tatsache begründet, daß die unzufriedenen Mitglieder dem Schwimmtraining fernbleiben. Die teils mangelnde Disziplin auf den Schwimmbahnen wurde angesprochen und allseits zu mehr Rücksichtnahme aufgefordert. Sollten die Schwimmzeiten leistungsorientiert wieder getrennt werden, können evtl. nicht alle ihren Terminen entsprechend trainieren. Da erwartungsgemäß kein Konsens zu diesem Thema gefunden werden konnte, wird auf Kais Vorschlag hin ein Arbeitskreis aus Michaela, Carola, Rolf, Kenwyn und Björn gebildet. Dieser wird bis Ende Februar Vorschläge erarbeiten, der Vorstand wird dann eine Entscheidung treffen.

Die Abstimmung zum Thema „ruhende Mitgliedschaft“ wurde mit 27 zu drei Stimmen für die ruhende Mitgliedschaft entschieden. Es gelten die gleichen Fristen wie für eine Kündigung.

Enfällt, da keine Anträge vorlagen.

4. Wahl des Wahlleiters:

Von den 30 noch Anwesenden wurde Rolf einstimmig zum Wahlleiter bestimmt.

5. Entlastung des Vorstands:

Der Vorstand wurde mit 24 Stimmen bei sechs Enthaltungen entlastet.

6. Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer:

Auf Stephans Vorschlag hin wird eine Blockabstimmung zum neuen Vorstand zur Diskussion gestellt und mit 26 Stimmen zu zwei Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.

Zur Wahl stehen

- Kenwyn Melches (1. Vorsitzender)
- Stephan Herting (2. Vorsitzender)
- Uwe Binz (Kassenwart)
- Dietrich Schepers (Sportwart)
- Andreas Manzel (Pressewart)

und werden mit 23 Stimmen zu zwei Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen zum neuen Vorstand gewählt.

Mit 27 Stimmen bei zwei Enthaltungen werden Matthias Kaup und Carsten Kröcher zu den neuen Kassenprüfern gewählt.

Die Sitzung wurde um 18:30 Uhr beendet.

Berlin, 30.01.2014

Uwe Brettschneider